

Kommunikation

Postfach, CH-8022 Zürich
Telefon +41 44 631 31 11
Telefax +41 44 631 39 10
www.snb.ch
snb@snb.ch

Zürich, 6. Februar 2006

Medienmitteilung


Krisenvorsorge und Krisenbewältigung am Finanzplatz

Arbeitsgruppe veröffentlicht Bericht über Business Continuity Planning

Eine Arbeitsgruppe unter der Leitung der Schweizerischen Nationalbank veröffentlicht Empfehlungen für die Krisenvorsorge und Krisenbewältigung am Finanzplatz Schweiz. Sie sind Gegenstand des Berichts "Business Continuity Planning in the Swiss Financial Centre". Weitere Mitwirkende in der Arbeitsgruppe waren die Eidgenössische Bankenkommission, die Betreiber von zentralen Finanzmarktinfrastrukturen wie SIS Swiss Financial Services Group, SWX Swiss Exchange und Telekurs Group sowie Vertreter wichtiger Finanzplatzteilnehmer wie Credit Suisse, PostFinance und UBS.

Die dem Bericht zu Grunde liegende Analyse konzentriert sich auf das Ziel, die Stabilität des Finanzsystems zu gewährleisten. Bei grösseren Störfällen müssen die Betreiber zentraler Finanzmarktinfrastrukturen ihre Betriebsfähigkeit innerhalb von zwei Stunden wiederherstellen können; für wichtige Teilnehmer gilt die Anforderung, dass sie die Verarbeitung kritischer Geschäftsprozesse innerhalb von vier Stunden wieder aufnehmen können.

Insgesamt sind die in der Arbeitsgruppe vertretenen Institute auch auf grössere Störfälle gut vorbereitet. Verschiedene Massnahmen, welche die Widerstandsfähigkeit des Finanzsystems weiter erhöhen, wurden identifiziert und deren Umsetzung wurde eingeleitet. So wurde beispielsweise eine Alarm- und Krisenorganisation auf Finanzplatzebene geschaffen, und es soll dafür gesorgt werden, dass die Betriebskonzepte den im Krisenfall möglichen Ausfall von Personal verstärkt berücksichtigen.

 Bericht "Business Continuity Planning Finanzplatz Schweiz" (327 kb)

Schweizerische Nationalbank